

## Liste der bewilligten überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben im IV. Quartal 2011 (Teil II)

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet
303	11104 0291000	Die beantragten Mittel werden für die Katastergebühren aus dem Grundstückstausch Stadt Prenzlau-aleo solar benötigt. Diese wurden ursprünglich auf dem falschen Produktkonto geplant.	apl.	2.069,38	MIN	2.069,38	52400 0391000
304	11104 5071000	Die Mittel werden benötigt für die Zuführung zu Rückstellungen für die Freistellungs- im Rahmen der Altersteilzeit. Hierbei kommt es zu Verschiebungen zwischen einigen Produkten.	üpl.	48,47	MIN	48,47	36503 5071000
305	25200 5071000	für das Liegenschaftsamt für das Dominikanerkloster	apl.	7.053,59	MIN	4.742,99	21600 5071000
306	36502 5071000	für die Kita "Freundschaft"	üpl.	2.967,16	MIN	2.310,60	11102 5071000
307	51101 5071000	für das Amt "Stadtteil- und Ortsteilentwicklung"	üpl.	1.429,25	MIN	2.967,16	36503 5071000
308	11102 5081000	Gemäß § 48 (1) Nr. 9 KomHKV sind u. a. Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub zu bilden. Durch nicht in Anspruch genommenen Urlaub aus 2011 ist der bestehenden Rückstellung ein Betrag in Höhe von 18.691,01 € zuzuführen. Im Nachtragshaushalt 2011 wurde hierfür kein Ansatz geplant. Der Finanzhaushalt bleibt hiervon unberührt.	apl.	18.691,01	ME	18.691,01	61100 4022000
309	11103 5494500	Die Mittel wurden für die Zuführung zur Rückstellung für die Prüfung des Jahres- abschlusses 2011 benötigt. Bei der Prüfung des ersten doppelten Jahresabschlusses wurde der städtische Rechnungsprüfer von der PricewaterhouseCoopers AG (PwC) unterstützt. Die Deckung wurde durch die gleichzeitige Inanspruchnahme der Rück- stellung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz sichergestellt.	apl.	25.000,00	ME	25.000,00	11103 5494510
310	54100 7599540	Nach Prüfung sämtlicher Rückübertragungsansprüche für den Bereich "An der Baum- schule" sowie der bereits getätigten Auszahlungen konnten die bisher als Verbindlich- keiten auf Verwahrkonten gebuchten Kaufpreise der Jahre 1998-2005 als Ertrag/ Einzahlung in den Haushalt umgebucht werden. Die Ansprüche sind alle abgeschlossen. Die außerplanmäßige Auszahlung wurde durch die außerplanmäßige Einzahlung gedeckt.	apl.	25.214,49	ME	25.214,49	52400 6821000

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet
311	21102 5212000	Die Malerarbeiten in Klassenräumen und Fluren der GS Pestalozzi konnten im Jahr 2011 trotz vorgesehener Planansätze nicht umgesetzt werden, da andere Maßnahmen wegen Dringlichkeit vorgezogen werden mussten. Ein Haushaltsrest wurde nicht gebildet. Die Arbeiten wurden nunmehr im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt. Die erforderlichen Mittel wurden der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zugeführt.	apl.	39.552,06	MIN	39.552,06	Überschüsse ordentl. Erg. (ohne FinR)
312	21600 5212000	Die Reparatur von Fenstern sowie der defekten Brausebatterien an der Oberschule C. F. Grabow konnten 2011 trotz vorgesehener Planansätze nicht umgesetzt werden, da andere Maßnahmen wegen Dringlichkeit vorgezogen werden mussten. Ein Haushaltsrest wurde nicht gebildet. Die Arbeiten wurden nunmehr im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt. Die erforderlichen Mittel mussten der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zugeführt werden.	apl.	2.770,57	MIN	2.770,57	Überschüsse ordentl. Erg. (ohne FinR)
313	42402 5212000	Die Reparatur des Zaunes im Seebad konnte im Jahr 2011 trotz vorgesehener Planansätze nicht abschließend umgesetzt werden, da andere Maßnahmen wegen Dringlichkeit vorgezogen werden mussten. Ein Haushaltsrest wurde nicht gebildet. Die Arbeiten wurden nunmehr im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt. Die erforderlichen Mittel mussten der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zugeführt werden.	apl.	2.987,23	MIN	2.987,23	Überschüsse ordentl. Erg. (ohne FinR)
314	54100 5212000	Die Sanierung der Schleusenbrücke konnte im Jahr 2011 trotz eines bestehenden Planansatzes aufgrund des zu hoch ausgefallenen Ausschreibungsergebnisses nicht umgesetzt werden. Ein Haushaltsrest konnte nur in Höhe von 20.000 € gebildet werden. Der für die vollständige Umsetzung zusätzlich erforderliche Betrag wurde der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zugeführt und dann in Anspruch genommen.	apl.	19.213,72	MIN	19.213,72	Überschüsse ordentl. Erg. (ohne FinR)
315	54100 5241000	Das Aufstellen der Weihnachtsbäume im Stadtgebiet wurde versehentlich gänzlich aus dem Produktkonto "Weihnachtsmarkt" beglichen, dies wurde nun berichtigt.	üpl.	1.583,06	MIN	1.583,06	52400 5241000
316	71001 5212000	Die Instandhaltung der Fenster an der Hofseite des Gebäudes Mühlmannstift konnte im Jahr 2011 trotz eines bestehenden Planansatzes nicht umgesetzt werden, da andere Maßnahmen wegen Dringlichkeit vorgezogen werden mussten. Ein Haushaltsrest wurde nicht gebildet. Die Arbeiten wurden nunmehr im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt. Die erforderlichen Mittel werden der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung zugeführt.	apl.	4.760,75	MIN	4.760,75	Überschüsse ordentl. Erg. (ohne FinR)

lfd. Nr.	Produktkonto	Bezeichnung bzw. Begründung	üpl. oder apl.	bewilligter Betrag in Euro	MIN oder ME	Deckungs- betrag in Euro	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet
317	53700 0731000	Die Mittel sind für den Ankauf von zwei Gasmessstellen und zwei Pegelverlängerungen auf dem Deponiekörper der Stadt Prenzlau erforderlich. Diese befanden sich noch im Anlagevermögen der BAVG mbH. Für die Baureststoffdeponie wurde diese Investition bei der Planung nicht berücksichtigt.	apl.	11.484,69			liquide Mittel
318	54100 5221025	Behindertengerechte Straßenabsenkungen von schon vorhandenen Straßen (Kleine Baustraße, Robert-Schulz-ring/Georg-Dreke-Ring) wurden bei den Investitionen geplant. Da es sich um eine Anpassung und nicht um einen Neubau handelt, ist es keine Investition sondern Aufwand.	apl.	9.582,83	MIN	9.582,83	54100 0962000
319	21103 0821000	Der Verein zur "Förderung der Diesterweggrundschule e. V." schenkte der Schule das Spielgerät "Kassiopeia" für den Grundschulteil II.	üpl.	20.885,32	ME	20.885,32	21103 2331100
		<b>Gesamtsumme:</b>		<b>195.293,58</b>			

**MIN - Minderausgaben**

**ME - Mehreinnahmen**